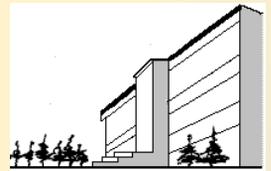




Schulgeflüster



Die Schülerzeitung der Oberschule Cossebaude präsentiert sich ab sofort in neuem Layout. Um noch mehr Leserinnen und Leser zu erreichen, findet ihr

SCHULGEFLÜSTER

nun auf Instagram und demnächst auf der Homepage der Oberschule Cossebaude. Die Redaktion freut sich weiterhin über Beiträge, Fotos und Anregungen von euch unter schulgefluester@oscsb.lernsax.de.

Der Förderverein

... der Oberschule Cossebaude e.V. ist ein sehr junger Verein, der sich 2019 gründete und im Jahr 2020 seine Geschäfte aufnahm. Durch Corona ausgebremst, begannen die Projekte erst ein Jahr später. Ziel des Fördervereins ist die Mittelbeschaffung für die Bildung und Erziehung unserer Schüler.

Das größte und langfristige Projekt ist die Umgestaltung des "grauen" Schulhofs in ein schülerfreundliches und fröhliches grünes Schulgelände. Der erste Bereich wurde geschaffen und die Schüler können seit dem Sommer 2022 die Klettermöglichkeiten nutzen, den Schulgarten aktiv bewirtschaften und die Außenwerkstatt in Betrieb nehmen.

Jährlich unterstützt der Förderverein der Oberschule Cossebaude e.V. den Tag der Berufsfindung an unserer Schule. Außerdem werden zum Schuljahresende die besonderen Leistungen von Absolventen und Schülern prämiert und auch die Zeugnisausgabe in der Comödie Dresden wird unterstützt.

Der Förderverein hat auch in diesem Schuljahr eine Altpapiersammlung organisiert. Ein Dankeschön geht an alle, die geholfen haben, den Container zu füllen. Den Container dafür hat erneut die Firma Weirauch-Transporte kostenfrei zur Verfügung gestellt, so dass der Erlös zu einhundert Prozent der Schulgemeinschaft zu Gute kommt.



Vom Beet direkt in den Mund

Im Schulgarten blüht und gedeiht es prächtig. Schüler der fünften Klassen ernteten im April den letzten Spinat aus dem Hochbeet, der in der Lehrküche sofort verarbeitet wurde. Nun sind Möhren gesät sowie Kartoffeln gelegt. Und die ersten Radieschen und Erdbeeren konnten schon geerntet und verkostet werden.



Gemeinsam mit Frau Kühne jäten Schüler der GTA Schulgarten regelmäßig das lästige Unkraut und gießen die neu in den Boden gebrachten Pflanzen. Demnächst können leckere Johannisbeeren genascht werden. Frisch aus dem Garten schmeckt es doch am besten.

Zum Schulgarten gehört ein Container, in dem Geräte und Sämereien gelagert werden. Frau Richter gestaltete in mehreren Etappen mit Schülerinnen und Schülern aus dem grauen Quader einen farbenfrohen Blickfang.



Leseratten leben länger



Tatsächlich gibt es an unserer Schule viele Leseratten. Diese gern gesehenen Wesen lieben den Geruch von bedrucktem Papier. Sie tauchen ab in andere Welten und verlieren sich in faszinierenden Geschichten.

Laut einer Studie der University of Sussex kann das Lesen von Büchern den Stresspegel um bis zu 68 Prozent senken. Und wahrscheinlich kann regelmäßiges Lesen dazu beitragen, das Risiko für eine Demenz zu senken.

Die Stiftung Lesen empfiehlt, bereits kleinen Kinder täglich 15 Minuten vorzulesen. So kann man zum Beispiel in einer gemütlichen Ecke gemeinsam lesen oder das Vorlesen als Ritual vor dem Zubettgehen stattfinden lassen.

Lesen trägt zu einer positiven Entwicklung bei. Es verbessert bei Kindern den Wortschatz, die Rechtschreibung, die Ausdrucksfähigkeit und das Allgemeinwissen. Alternative zum dicken Buch sind E-Book-Reader.

Quelle: www.aok.de/pk/magazin/wohlbefinden/motivation/wie-gesund-ist-lesen-wirklich/



Zum Welttag des Buches 2023 erschien in diesem Jahr „Mit voller Fahrt ins Abenteuer“. Den Comicroman von Autorin Katharina Reschke erhielten alle Schüler der fünften Klassen.

Er erzählt die spannende Geschichte von Elani und Flo, die ihre Oma - eine Zukunftserfinderin - in den Ferien besuchen. Gemeinsam mit dem Nachbarsjungen Tan machen sie einen spannenden Roadtrip nach Usedom, um einen Familienschatz zu suchen.

Wer noch mehr Lust auf Lesen hat, kann sich gern bei der GTA „Bibliothek“ anmelden. Zum festen Kern gehören sechs Schüler und Schülerinnen sowie Frau Neunert.

In der mittlerweile sehr gut ausgestatteten Schulbibliothek könnt ihr euch gern zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten Bücher leihen.

Lesung von Thea Lehmann

Am 31. März 2023 hielt die Krimi-Autorin Thea Lehmann eine Vorlesung in Wilsdruff ab.

Thea Lehmann ist eine Deutsche Krimi-Autorin, die ursprünglich aus Oberbayern stammt. 2015 veröffentlichte sie ihren ersten von bisher 7 Bänden, um den in der Sächsischen Schweiz ermittelnden Bayrischen Kommissar Leo Reisinger: Tod im Kirnitzschtal.

Bei der Lesung stellte sie ihr neuestes Buch „Wolfshappen“ und ihr etwas älteres Werk „Blut und Blüten“ vor. Die Lesung begann 19 Uhr und ging etwa zwei Stunden. Am Anfang stellte sie sich kurz vor und wie sie zum Schreiben kam. Danach las sie eine Stelle aus dem neunten Kapitel des Buches „Blut und Blüten“ vor. In dem kurzen Abschnitt ging es darum, dass zwei junge Männer den Laster einer Papierfabrik für Geldscheine ausrauben wollen. Dies geht aber nach hinten los und der Opa der zwei muss sie retten.

Nach einer kurzen Pause, die auf die erste Vorlesung folgte, las sie aus ihrem neuesten Buch „Wolfshappen“ vor. In diesem Buch geht es darum, dass eine Leiche gefunden wird, die aber von irgendeinem Tier gefressen wurde, so dass man nur noch die Knochen fand.

Am Ende der Lesung beantwortete Thea Lehmann noch einige Fragen und man konnte sich ihre Bücher signieren lassen.

Ich persönlich fand die Lesung sehr interessant und meine Neugier auf ihre Bücher wurde geweckt. Thea Lehmann ist eine nette Zeitgenossin und ich konnte vor der Lesung mit ihr über Bücher reden und selbst einige Schreibtipps lernen.

Thea Lehmanns Bücher sind:
Tod im Kirnitzschtal, Dunkeltage im Elbsandstein, Mordkunst im Elbtal, Tatort Kuhstall, Tödliches Schweigen im Sandstein, Blut und Blüten und Wolfshappen

Lisa Welsch



Buchmesse Leipzig 2023

Vom 27. bis 30. April 2023 war in Leipzig die zweitgrößte Buchmesse Deutschlands und die Manga-Comic-Con.



Über 274.000 Besucher strömten nach Leipzig, um auf die Messe zu kommen. Es waren auch einige nicht ganz unbekannte Persönlichkeiten da. So konnten man am Sonntag bei einer Autogrammstunde den Bestsellerautor Sebastian Fitzek treffen und am Samstag war unter anderem auch die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel auf der Messe.

Es waren über 2.000 Aussteller, auf 104.000m² vertreten, darunter auch große Verlage wie Lyx und Carlsen. Aber auch kleinere gaben sich zu erkennen. Es waren Autorenverbände da, wie z.B. die Mörderischen Schwestern, der Bundesverband junger Autoren, der Landesverband Freier Deutscher Autoren oder auch Selfpublisher.

Auch International war viel da, unter anderem konnte man z.B. polnische, russische oder ukrainische Bücher kaufen und als Gastland war Österreich gekommen. Man konnte von Stand zu Stand ziehen und manchmal auch Gratis-Lesezeichen zu bald erscheinenden Büchern mitnehmen.

Aber auch bei der Manga-Comic-Con war sehr viel los. Es waren sehr viele Manga-, Super Mario- und Harry Potter-Cosplayer da und sogar auch 3 Percy Jackson-Cosplayer. Es gab viele Mangas und anderen Merchandise zu kaufen. Am besten fand ich allerdings die Riesen-Yoshi-Kuscheltiere, die überall zum Verkauf herumhingen.



Ich war aber positiv überrascht, weil ich sehr viele junge Menschen gesehen habe. Außerdem hab ich mich gefreut, weil man auch von Bookstagram viele Bücherfreunde und Liebhaber getroffen hat. Und wenn ihr mal Buchtipps braucht, dann schaut am besten mal auf Instagram bei '@ books_for_live_2023_' oder den '@leseschwestern' vorbei, die haben immer schöne Buchtipps oder Rezensionen.

Lisa Welsch

Verbummelt – Auf der Suche nach dem Anfang

Das Klangzeitprojekt der Freien Werk-schule Meißen ist ein Musical von Kindern für Kinder.

Die Klassen 6a und 6b besuchten am 24. Mai das Theater in Meißen, um die Aufführung mitzuerleben. Doch worum geht es?

„Eine perfekte Welt. Alle Teile im perfekten Gleichgewicht. In genau so einer Welt leben Menschen, Kobolde, Wichtel und alle anderen Arten von Lebewesen und Geschöpfen friedlich und im Einklang nebeneinander. Zumindest war das so, bis irgendjemand das heilige Gesetz brach, einen verbotenen Gegenstand von einer der Inseln stahl und somit die Magie der Welt für immer aus dem Gleichgewicht brachte. Eine kleine Handvoll Freiwilliger wagt die wohl waghalsigste Mission aller Zeiten: die Suche nach der Rettung der Welt.“

Quelle: <https://www.theater-meissen.de>

Für einige Schüler war es der erste Theaterbesuch überhaupt und alle hatten sich etwas Schickes angezogen. Wir saßen gleich in den vorderen Reihen. Uns hat die Aufführung gut gefallen. Leider hat man nicht immer alles so gut verstanden. Doch insgesamt war die Premiere gelungen.



Biologieunterricht ganz praktisch

Die fünften Klassen erlebten im Dresdener Zoo Biologieunterricht zum Anfassen. Einen Vormittag lang konnten sie das theoretische Wissen zum Thema „Vergleich der Wirbeltierklassen“ vertiefen.



Eine etwas andere Schulwoche

Jedes Jahr findet die Woche der Klassenfahrten statt. Die Klassenstufen 5 und 6 machen in dieser Woche Exkursionen und Ausflüge in die nähere Umgebung. Die Klassen 7 bis 9 fahren für drei Tage auf Klassenfahrt und die Abschlussklassen können für fünf Tage verreisen.

Wo die Tage verbracht und wie die Tage gestaltet werden, wird gemeinsam entschieden.

Die Klasse 6a nutzte die Woche der Klassenfahrten für Ausflüge. So beispielsweise für eine Wanderung zum Spielplatz in Gohlis mit Zeit zum Toben und Volleyballspielen. Interessant war die Exkursion zur Kläranlage Kaditz. Ja, es hat dort nicht so angenehm gerochen, doch damit wurde die Notwendigkeit einer Kläranlage noch deutlicher und wir wissen nun, wie das Abwasser gereinigt wird, so dass es in die Elbe entlassen werden kann. Am besten war, dass wir noch „in die Kanalisation“ hinabsteigen konnten.



Noch viel aufregender war der Besuch der Feuerwache in Dresden Übigau. Während der Führung rückten die Kameraden zu vier echten Einsätzen aus. Doch auch die Feuerwehrautos, die Gerätschaften, die hohe Drehleiter und das Besteigen des Abseilturms waren „cool“.

Im Schulmuseum wurden wir unterrichtet wie zur Kaiserzeit. Wir trugen eine Schuluniform und schrieben unsere Namen auf eine Schiefertafel. Wir mussten uns von unseren Plätzen erheben, als die Lehrerin den Klassenraum betrat und jeden Satz mit „Frau Lehrerin“ beenden. Einige hatten großen Respekt vor der dortigen sehr strengen Lehrerin.

Es war eine schöne und erlebnisreiche Woche für uns.



Für die fünften Klassen stand alles unter dem Motto

Fit durch den (Schul-)Alltag

Normalerweise stehen drei Sportstunden pro Woche in der Stundentafel der Klassenstufe 5. Die Klassen 5a und 5b brachten es jedoch in einer Schulwoche auf durchschnittlich drei Stunden täglich.

Möglich wurde das durch ein Projekt zum Thema gesunde Ernährung und Bewegung. Es standen auch Englisch, Mathematik und Geschichte auf dem Stundenplan. Doch Bewegungsspiele auf dem Schulhof, Sportspiele in der Turnhalle und der Orientierungslauf in und um Cossebaude standen im Vordergrund und brachten viel Bewegung in den Schultag.

Highlight war der Besuch der Ballsportarena in Dresden. Dort konnten zum Beispiel Tischtennis, Interactive Squash und Volleyball gespielt werden und beim Kegeln fielen auch mal alle Neune.



Zwei Beamte der Polizeidirektion Dresden führten mit den fünften Klassen ein zweistündiges Präventionsprojekt in der Sporthalle durch.

Die Themen Mobbing, Ausgrenzung und Gewalt wurden mit Hilfe praktischer Aufgaben verdeutlicht, besprochen und ausgewertet.

Zu den Inhalten zählte auch die Stärkung der Klassengemeinschaft durch Teamarbeit. Mit Beispielen wie „Alle gegen einen“, „Ball angeln mit Menschenkette“ oder „Hindernisparcour mit verbundenen Augen“ wurde klar: „Gemeinsam schafft man mehr. Teamwork ist das A und O.“ (Zitat des Beamten Herrn Eichholz)



Unsere Abschlussfahrten!

Das Schuljahr neigte sich dem Ende und unsere Abschlussprüfungen rückten unaufhörlich näher. Doch zuvor gab es noch einen schönen und von uns lange ersehnten Höhepunkt: die fünftägige Abschlussfahrt. Die drei zehnten Klassen reisten hoch in den Norden nach Warnemünde, an den Köthener See beziehungsweise nach Strausberg. Das Wetter meinte es gut, Langeweile kam nie auf und die Stimmung war super. Ein paar mutige Jungs gingen bei 6 °C Wassertemperatur sogar in der Ostsee baden. Die anderen Klassen favorisierten hingegen das Tropical Island bei sicherlich angenehmeren Wasser- und Außentemperaturen.

Abschlussfahrt Klasse 10a:

Am 24.04.2023 ging es für die Klasse 10a los zur herbeigesehnten Abschlussfahrt. Ziel war das weitläufige Sport- und Erholungszentrum in Strausberg bei Berlin. Der Montag wurde zum entspannten Ankommen und Erkunden des Geländes genutzt, für Sport im Gelände und Lebensmitteleinkäufe.

Am Dienstag starteten wir unseren Tagestrip nach Berlin am Potsdamer Platz mit einem fantastischen Blick vom Kollhoff-Tower auf die Stadt. Sportliche 5,5 km wurden beim Gang durch das historische Zentrum mit vielen Sehenswürdigkeiten zurückgelegt, bevor das Programm im „Dungeon“ mit Gruselspaß endete. Die Freizeit danach nutzten einige, um sich mit Schülern der 10b zu treffen, die an diesem Tag ebenfalls in Berlin waren.



Am Mittwoch kam bei warmen Temperaturen und Dschungelatmosphäre im Tropical Islands echtes Urlaubsfeeling auf. Schwimmen, rutschen, chillen waren die beliebtesten Aktivitäten. Hier hat es uns gar nicht gestört, dass das Wetter in der ganzen Woche recht kühl war.



Am Donnerstag spazierten wir durch die Filmgeschichte und erlebten eine actionreiche Stunt-Show. Wo? Im Filmpark Babelsberg in Potsdam. Die Abschlussfahrt rundeten wir abends mit einem gemeinsamen Grillabend und einem Lagerfeuer ab.

Müde und voller Eindrücke ging es am Freitag mit der Bahn zurück. Nun wünschen wir allen nach den erfolgreichen Prüfungen gutes Gelingen für die Pläne nach der Schulzeit an der Oberschule Cossebaude.

Projektwoche 8b – Zoo

Am 27.04.2023 war ich mit meiner Klasse im Dresdner Zoo. Wir haben uns um 10 vor dem Zoo getroffen und sind dann gemeinsam reingegangen. Da haben wir dann erstmal eine kleine Belehrung bekommen und durften dann in die erste Hälfte des Zoos.

Unsere Aufgabe war Tiere abzeichnen, weil wir gerade in Deutsch und Kunst das Thema Expressionismus haben. Ich bin zusammen mit Neele und Emilia gelaufen und wir haben ein Löwe, eine Giraffe und ein Erdmännchen gezeichnet, außerdem gab es da aber auch Elefanten, Affen, Fische und viele weitere Tiere.

Um 11 trafen wir uns dann alle wieder bei den Lamas und unsere Klassenlehrerin hat kurz über alle Zeichnungen geschaut. Dann durften wir weiter in die zweite Hälfte des Zoos. Da fand ich die Pinguine ganz süß und habe auch einen abgezeichnet. Wir haben uns auch das Krokodil angeguckt.

Gegen 12 Uhr haben wir uns und dann wieder bei den Pinguinen getroffen wo man sich auch hinsetzen konnte. Damit waren wir im Zoo schon fertig und die, die wollten, konnten mit Frau Richter noch ein Eis essen gehen, was von der Klassenkasse bezahlt wurde. Die anderen konnten eigenständig nach Hause gehen.

Johanna



Schülerstreich der 10. Klassen

Ja, was war denn hier los? Am 10.05.2023 konnte der Unterricht nicht wie gewohnt starten. Absperrbänder im Schulhaus und gestapelte Tische und Stühle boten einen ungewohnten Anblick.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 feierten ihren letzten Schultag. Schon in den vorangegangenen Tagen waren sie mit ihren Verkleidungen als Mafiosi, Rentner, Kindheitshelden und Handwerker aufgefallen. In der 1. Stunde musste jedoch noch Organisatorisches geklärt werden. Doch schon nach 40 Minuten war es vorbei mit der vermeintlichen Ruhe. Mit Tröten, Bonbons zum Werfen und Musik im Gepäck wurde das Schulhaus unsicher gemacht.

So fanden sich um 9:00 Uhr alle auf dem Schulhof ein, um den Spaß mitzuerleben. Lehrerschaft und Schülerschaft traten beim Stuhltanz, Ballhüpfen, Allgemeinwissen und Songs erraten gegeneinander an. Zum Abschluss erhielten einige Lehrer noch Zertifikate für Eigenheiten, die den Schülern besonders aufgefallen waren.



Bewegte Pausen

Die Pausen sind nur zehn Minuten lang: umpacken, etwas essen, den Raum wechseln. Für mehr ist oft kaum Zeit. Einige Schüler und Schülerinnen nutzen bewusst auch diese kurzen Pausen für einen kleinen Spaziergang durch das Schulhaus und steigen Treppen, um sich nach 45 Minuten sitzen ein wenig zu bewegen. Seit einigen Wochen gibt es nun weitere Bewegungsangebote in der 9.15 Uhr-Pause, gemeinsam initiiert durch Schulsozialarbeiter und Sportlehrer: Auf dem Bolzplatz ist der Ball hart umkämpft und auf dem Beachvolleyballplatz wird mit vollem Einsatz der Ball gepritscht. Und in der Mittagspause wird wie gewohnt Tischtennis gespielt. Das entspannt, macht Spaß und hält fit.



Insekten als Snack

Die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen, die seit Klasse 6 am Spanischunterricht teilnehmen, haben zum Abschluss in der Lehrküche gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Thieme gekocht.

Im Schulhaus roch es so lecker und der Weg führte uns direkt zur Küche. Und dort gab es etwas zum Verkosten, was für unsere Region ungewöhnlich, außergewöhnlich, vielleicht sogar verschreckend ist: Heuschrecken. Die Kostprobe war knackig, knusprig, sehr würzig und erinnerte geschmacklich an einen Brühwürfel. Nun ja, man kann ja auch einmal etwas Neues probieren.



Wir wollten etwas verändern, also packten wir es an!

Unser Klassenzimmer sah einfach nicht mehr schön aus. Verschmutzungen an den Wänden, Spuren vorheriger Klassen und nicht so ansprechende Farben ... Manche Dinge kann man selbst zum Besseren ändern und so planten wir gemeinsam mit den Vätern Herrn Benke und Herrn Meister, sowie unserem Klassenlehrer Herrn Feldmann, das Klassenzimmer zu verschönern. Zwei Aktionstage waren dafür in der Woche der Klassenfahrten vorgesehen. Alle packten mit an und die professionelle Gestaltung ging gut voran. Nun können wir wieder in einem hellen und freundlichen Raum lernen.



Neues entdecken und Geschick beweisen

Ein beliebtes und lehrreiches Ausflugsziel sind die Technischen Sammlungen in Dresden. Dort gibt es viel zu entdecken, auszuprobieren und zu lernen. Die Vorbereitungsklassen waren vom dortigen Besuch begeistert und die Zeit verging wie im Flug.

Und auch beim Indoor-3D-Schwarzlicht-Minigolf hatten alle Spaß. Die Anlage ist mit strahlend bunten Projektionen und Bildern gestaltet. Mit der 3D-Brille werden Effekte erzeugt, die die Spieler in Weltall, Unterwasserwelt und Mikrokosmos versetzen. Mit Geschick und bestimmt auch ein bisschen Glück versenkten die Schüler auf 18 Bahnen die Golfbälle.



Bäume gefällt

Einige waren sichtlich erschrocken, als kürzlich Bäume auf dem Schulgelände gefällt oder stark beschnitten wurden. Die Trockenheit der letzten Jahre führte dazu, dass einige Bäume eine Gefahr durch herabfallende Äste oder gar Umsturz darstellen. Doch dort, wo ein Baum gefällt wird, wird ganz sicher auch ein neuer gepflanzt. Das erfrischende Grün bleibt uns allen daher erhalten.



Redaktion:
Team der Schülerzeitung Schulgeflüster, Frau Martczak
Fotos:
L. Welsch, C. Ulbricht, Kolleginnen & Kollegen der OS Cossebaude

Schulabschluss – und dann?

Wohin der berufliche Weg nach dem Schulabschluss führt, wissen die meisten Schüler bis zur neunten Klasse nicht. Nur wenige haben konkrete Vorstellungen und ein festes Ziel. Sei es eine weiterführende Schule um zum Abitur zu gelangen oder eine duale Ausbildung, zum Beispiel in einem Handwerksberuf. Die am häufigsten genannten Berufswünsche sind Sozialassistent/in in Vorbereitung auf eine Ausbildung zum/zur Erzieher/in, Mechatroniker/in oder Polizist/in.

Um Einblicke in die Vielfalt möglicher Ausbildungsberufe zu erhalten, besuchten die Schüler des Wahlbereichs „Berufsorientierung“ im Januar die Messe „Karriere Start“ in Dresden. Unternehmen und Schulzentren präsentierten Berufe und Bildungsangebote sehr praxisnah und traten mit den Besuchern in Austausch. Auch Auszubildende zeigten ihr Können und boten Einblick in den praktischen Teil der Ausbildung.

Am 13. Und 14. Juni besuchten die neunten Klassen die Fachmesse für Ausbildung und Studium auf dem Dresdener Flughafen. In Vorbereitung auf die Messe hatte sich jeder Schüler und jede Schülerin mindestens zwei Unternehmen oder weiterführende Schulen ausgewählt und daraufhin einen Gesprächstermin erhalten.

Das Feedback nach Ende der Messe war überwiegend positiv. Mehrere Schüler erhielten ein Zertifikat, weil sie das Gespräch, das einem Bewerbungsgespräch ähnlich war, sehr gut gemeistert hatten. Andere Schüler waren durch die Gespräche auf weitere mögliche Wege nach Abschluss der Oberschule gestoßen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres beginnt für viele Schülerinnen und Schüler bereits die Phase der Bewerbungen, insbesondere in den dualen Ausbildungsberufen. Bis dahin muss eine Entscheidung für einen Berufswunsch gefallen sein oder ein Plan B vorliegen. Dafür wünschen wir allen viel Erfolg.

Spende an die Wohngruppe in Gohlis

Vor fast einem Jahr erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen im Rahmen des Aktionstages „Genial sozial“ etwa 2400 Euro. Ein Teil des Geldes kam dem Förderverein der Oberschule Cossebaude zu Gute. Im Januar übergaben Schüler der Wohngruppe in Gohlis außerdem eine Sachspende. Die Bewohner und Betreuer der Wohngruppe freuten sich über verschiedene Bewegungsspiele für den Außenbereich.